

Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 07.03.2017, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Hagemann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Appelt	Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.	
Frau Daniela Balloff	CDU	
Frau Mechthilde Bäumer	FBS	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Marita Gerdemann	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	
Frau Frederike Hesse	Ferienwerke der Seelsorgeeinheit Anna-Katharina-Gemeinde	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpffer	Deutsches Rotes Kreuz	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	Vertretung für Frau Bettina Suhren
beratende Mitglieder		
Herr Hans-Jürgen Dittrich	Polizei	Abwesend ab 19.50 Uhr
Herr Michael Fabry	FDP	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	Anwesend ab 18.10 Uhr
Frau Dorothee Heitz		
Frau Ilse Krämer-Hörsting	Agentur für Arbeit	Abwesend ab 20.25 Uhr
Herr Ingo Niehues	Jugendamtselternbeirat	entschuldigt
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Herr Andreas Wellenbüscher	Bezirksregierung Schulamt	
Herr Malte Wewers	AfC/FAMILIE	
Verwaltung		
Herr Bernd Kasischke		
Herr Hartmut Kreuznacht		

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Norbert Hagemann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Vorstellung des baulichen Nutzungskonzeptes der Kindertagesstätte der AWO "Auf der Hengte"
Vorlage: 043/2017
- 3 Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld
Vorlage: 041/2017
- 4 Interimskindergarten im ehemaligen Kreisjugendsportheim, Osterwicker Str. 7b
Vorlage: 035/2017
- 5 Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2017/18
Vorlage: 003/2017
- 6 Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 016/2017
- 7 Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 044/2017
- 8 Aufhebung Sperrvermerk zur Förderung des Projekts "Aufbau eine Psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern" für ein Jahr (01.04.2017 bis 31.03.2018)
Vorlage: 032/2017
- 9 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Sachstandsbericht Kita Haus Hall
- 3 Anfragen

Herr Dr. Robers teilt mit, dass die Gespräche zur Klärung der regional- und bauplanerischen Voraussetzungen und zur Umsetzbarkeit für das Kindergartengrundstück Haus Hall noch nicht abgeschlossen seien. Er regt an, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einen Tagesordnungspunkt „Sachstandsbericht Kita Haus Hall“ aufzunehmen, damit berichtet und diskutiert werden kann.

Herr Hagemann lässt darüber abstimmen. Einvernehmlich wird die Tagesordnung entsprechend ergänzt.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Hagemann begrüßt die Gäste zu dieser Sitzung:

Herr Nettels, BIB Baackmann Immobilien und Bauträger GmbH, zu TOP 2

Frau Hessefort und Herr Reinelt, DRK Kreisverband Coesfeld, zu TOP 3

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Herr Kreuznacht, Frau Heitz und Herr Dr. Robers berichten über aktuelle Sachstände aus dem Fachbereich 51 mittels einer Power-Point-Präsentation. Die Folien sind der Niederschrift als Anlage beigefügt, so dass die Inhalte nachvollzogen werden können

- Kindertagespflege: Folien 3-5
- Landesprogramm – Kein Kind zurücklassen: Folie 6-7
- Änderung Unterhaltsvorschussgesetz: Folie 8
- Beteiligung U 18 Wahl: Folie 9
- Projekt Lokschuppen: Folie 10

Die Ausschussmitglieder regen an, das Stellwerk in einer der nächsten Sitzungen zu besichtigen, wenn das Projekt Lokschuppen realisiert wurden. Die Verwaltung nimmt das auf.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Herr Hagemann dankt Herrn Kolm und Herrn Kasischke für die Führung in der Obdachlosenunterkunft Darfelder Weg. Die Renovierung habe den Wohnstandard aufgebessert.

Herr Kasischke berichtet, dass für den Seniorenkarneval in Lette ein Zuschuss von 500 € gewährt wurde, damit den Letteraner Senioren die gleiche Vergünstigung wie den Coesfelder Senioren zukommen. Durch ein Missverständnis wurde der dadurch vergünstigte Eintrittspreis allen Besuchern gewährt und nicht nur Senioren. Die dadurch überzahlten Beträge werden an die Stadt erstattet.

Im nächsten Jahr soll auch in der Presse ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die verbilligten Eintrittskarten nur von Senioren beansprucht werden können.

TOP 2	Vorstellung des baulichen Nutzungskonzeptes der Kindertagesstätte der AWO "Auf der Hengte" Vorlage: 043/2017
-------	---

Herr Nettels erläutert die Grundrisse und den Baufortschritt der AWO-Kita Auf der Hengte. Er weist auf die denkbare Nachnutzbarkeit des Gebäudes hin, wenn einmal der Kita-Bedarf nicht mehr bestehe.

Die Bauarbeiten seien soweit im Zeitplan, dass mit einem Start zum 01.08.2017 gerechnet werden könne.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zum Baukonzept zur Kenntnis.

TOP 3	Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld Vorlage: 041/2017
-------	---

Herr Kasischke erläutert kurz die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Reinelt, DRK Kreisverband Coesfeld, der den Jahresbericht 2016 vorstellt.

Der Jahresbericht wird an die Ausschussmitglieder verteilt und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 4	Interimskindergarten im ehemaligen Kreisjugendsportheim, Osterwicker Str. 7b Vorlage: 035/2017
-------	---

Herr Hagemann berichtet, dass vor der Sitzung - nach der Besichtigung der Obdachlosenunterkunft - noch kurz das Kreisjugendsportheim von außen besichtigt wurde. Das Haus sei renoviert und der Außenbereich mit einigen Nacharbeiten durchaus gut für zwei Kindergartengruppen nutzbar. Alle vor Ort anwesenden Ausschussmitglieder hätten einen positiven Eindruck für die Übergangslösung erhalten.

Herr Dr. Robers erläutert die Vorlage und stellt die Interimslösung als eine gute Lösung dar. Sein Dank gilt dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld, der sich bereit erklärt habe, die Trägerschaft der Einrichtung zu übernehmen. Dies habe auch den Vorteil, dass die Kinder sich jetzt schon an die Bezugspersonen gewöhnen und nach Fertigstellung in die neue Einrichtung an der Maria-Frieden-Schule umziehen können. Die notwendigen Kosten müsse die Stadt dem Träger für dessen Aufwand erstatten.

Die Grundrisse der Einrichtungen wurden dem Landesjugendamt zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Von hier wurde eine Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

Die Ausschussmitglieder äußern sich einhellig positiv über die Inbetriebnahme der Interimslösung.

Beschluss:

1. Im ehemaligen Kreisjugendsportheim, Osterwicker Str. 7 b, wird zum 01.08.2017 ein Interimskindergarten mit 2 Gruppen eingerichtet.
2. Die Trägerschaft wird dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld, übertragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

Herr Klöpfer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Diskussion und Abstimmung teil.

TOP 5	Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2017/18 Vorlage: 003/2017
-------	---

Zu dem TOP werden neue Anlagen mit den aktuellen Zahlen an die Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Dr. Robers erläutert die Vorlage. Einschränkungen in der Platzzahl entstünden durch den Abriss des Liebfrauen-Kindergartens. Hier müssten die 4 Gruppen auf die drei anderen Einrichtungen des Trägers verteilt werden, so dass es in diesen Einrichtungen zu keinen oder nur geringen Überbelegungen kommen könne. Den übrigen Einrichtungen der kath. Kirchengemeinde St. Lamberti dankt er für deren Bereitschaft, die Bauphase zu überbrücken.

Herr Böyer fragt an, ob es schon zu vorgekommen sei, dass Eltern den Rechtsanspruch einklagen? Herr Dr. Robers antwortet, dass in Coesfeld noch nicht geklagt worden sei und die Stadt bisher immer eine Lösung gefunden hätte.

Frau Bäumer fragt an, warum nicht an alle Einrichtungen Kindpauschalen in Gruppenform II vergeben wurden. Herr Kreuznacht erklärt, dass in der Gruppenform II nur u3 Kinder betreut werden können und hier besondere Anforderungen an die Ausstattung insbesondere Schlafmöglichkeiten gestellt würden. Viele Einrichtungen seien dafür nicht ausgebaut.

Herr Kämmerling stellt fest, dass darauf geachtet werden müsse, die Kinder nicht nur zu verwahren, sondern zu betreuen. Der vorgeschriebene Personalschlüssel müsse eingehalten werden und die Betreuungszeiten sollten nicht zu lang sein. Herr Dr. Robers erklärt, dass es Ziel der Stadt sei, den individuellen Bedarf der Eltern zu decken.

Herr Kreuznacht führt den erhöhten Bedarf an Betreuungsplätzen insbesondere auf seit 2014 deutlich steigende Geburten- und Zuwanderungszahlen zurück.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Coesfeld gem. § 19 Abs. 3 KiBiz die in Anlage 2 dargestellten Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2017/18 zu bewilligen und den Landeszuschuss nach § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
2. für 56 behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Kinder den erhöhten Landeszuschuss gem. den Anlagen zu § 19 Abs. 1 und des § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
3. für 55 Kinder in Kindertagespflege einen Landeszuschuss nach § 22 Abs. 1 S. 1 KiBiz und für ein behindertes bzw. von einer wesentlichen Behinderung bedrohtes Kind nach § 22 Abs. 1 S. 2 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 6	Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder Vorlage: 016/2017
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, mit der Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, eine Vereinbarung über die Finanzierung des Trägeranteils mit der Maßgabe abzuschließen, dass der Trägeranteil von zurzeit 9 % ab dem 01.08.2017 durch die Stadt Coesfeld in voller Höhe übernommen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

Herr Schreijer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

TOP 7 Zuschuss zum Trägeranteil für Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 044/2017

Beschluss:

Es wird beschlossen, mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V. eine Vereinbarung über die Finanzierung des Trägeranteils mit der Maßgabe abzuschließen, dass der Trägeranteil von z. Z. 9 % ab dem 01.08.2017 durch die Stadt Coesfeld in voller Höhe übernommen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

Herr Klöpfer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

TOP 8 Aufhebung Sperrvermerk zur Förderung des Projekts "Aufbau eines psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern" für ein Jahr (01.04.2017 bis 31.03.2018)
Vorlage: 032/2017

Beschluss:

Der Sperrvermerk für den städtischen Förderanteil von 3.600 € für 2017 sowie 1.200 € für 2018 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 9 Anfragen

Herr Kämmerling fragt an, wie hoch die Zahl der Kinder mit Behinderungen in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege ist.

Herr Kreuznacht antwortet, dass in der Kindertagespflege keine Kinder mit anerkanntem Förderbedarf betreut werden. Die Zahl der Kinder mit anerkanntem Förderbedarf in Kindertageseinrichtungen wird im Protokoll nachgereicht.

Folgende Zahlen wurden ermittelt:

Anerkannte Kinder mit Behinderung

Kindergartenjahr	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Anzahl der Kinder	60	59	51	53	47
-------------------	----	----	----	----	----

Für das laufende Kindergartenjahr bezieht sich die Zahl auf den Monat Februar 2017. Für alle anderen Jahre auf den Monat Juli.

Norbert Hagemann
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin